

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 80 (2018)
Heft: 4

Artikel: Die sechs Grossen
Autor: Hunger, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1082617>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die sechs Grossen

Nicht zuletzt aufgrund der Krisenjahre 2014/2016 hat sich die Anbieterstruktur für Grünlandtechnik verändert. Während einige Anbieter die Herstellung einstellten, haben andere auf dem Weg zum echten Full Liner einen Schritt vorwärts gemacht.

Ruedi Hunger

Für die Entwickler von Grünland- und Futtererntetechnik sind schlagkräftige und verlustarme Ernteverfahren sowie die Minimierung von Futterverschmutzung durch optimale Boden Anpassung prioritär. Aufbauend auf diesen Grundprinzipien der Industrie, können Milch- und Futterbaubetriebe viel hochwertiges und kostengünstiges Grundfutter produzieren. Die Wirtschaftlichkeit der Futterproduktion wird aber durch die gesamte Mechanisierungskette beeinflusst – von der Wiesenpflege über die Futterwerbung, Bergung, Transport, Lagerung bis hin zur Fütterung. Neu liegt auch im Grünlandbereich die automatische Datenerfassung einzelner Arbeitsgänge im Trend. Die Versprechen der Industrie gehen so weit, dass durch die Op-

timierung aller betrieblichen Arbeitsabläufe die bessere Effizienz zur nachhaltigen Steigerung der Wirtschaftlichkeit beiträgt.

Sechs Marktführer


Im vergangenen und bereits im vorhergehenden Jahr wurde das Konstrukt der europäischen Grünlandtechnik-Anbieter wegweisend regeneriert. Nachdem Kongskilde und damit auch die Grünlandsparte von JF vor zwei Jahren von CNH aufgekauft worden war, kündigte im März 2017 die Lely-Gruppe den Verkauf der eigenen Grünlandsparte an Agco an. 2016 wurde der Lizenzvertrag aufgelöst, mit dem Kverneland jahrelang auch Grünland-Erntegeräte unter dem Label «Deutz-Fahr» verkaufen konnte.

Agco

Agco hat den seit 2013 in die eigenen Strukturen integrierten Grünguternte-Gerätespezialisten Fella in Feucht (D) in «Agco Forage Harvest Competence Center» umgestaltet. Um die internationale Vertriebsstärke von drei Agco-Marken zu nutzen, wurde auf der Basis der Fella-Produktlinien Mähwerke, Wender und Schwader zur Saison 2016/2017 jeweils ein Angebot von Fella, Fendt und MF zur stufenweisen Einführung in ausgewählte Märkte eingeführt. Mit der zusätzlichen Übernahme der Lely-Grünlandsparte ist Agco der Vision, ein echter «Full Liner» zu sein, ein grosses Stück näher gekommen.

Claas

Der deutsche Hersteller Claas ist der führende europäische Erntespezialist. Das Unternehmen ist ein breit aufgestellter Vollsortimenter, sowohl für die Getreide- als auch für die Grünlandernte. In der Sparte «Futterwerbung» deckt Claas mit Mähwerken, Aufbereitern, Zettwendern und Schwadern alle Bereiche vollständig ab. Claas verfolgt ein Kernziel: «Kompetente und lückenlose Verfügbarkeit von Beratung, schlagkräftigere Kundendienst- und Werkstatteistung sowie zügige Ersatzteilversorgung bis zum Claas-Endkunden.»

Agco (Fendt, MF und Fella)			In der Schweiz werden vorerst in erster Linie Fella-Produkte verkauft.	
	Scheibemähwerke (Beispiele): «Ramos» (Fella) «Slicer» (Fendt) «MF-DM» (MF)		Insgesamt 24 Scheibemähwerke stehen im Angebot von Agco. Sie decken Arbeitsbreiten von 2,5 bis 3,5 m ab. Das gesamte Angebot umfasst drei Frontmähwerke ohne/mit Aufbereiter und Zugbock sowie sieben Frontmähwerke mit Pendelbock-Aufhängung. Acht Mähwerkkombinationen verfügen über eine Arbeitsbreite von 8,6 oder 9,3 m. Auf Wunsch gibt es eine Schwadzusammenführung mittels Band. Die Aufbereiter-Heckmähwerke mit Mittelaufhängung werden vertikal geklappt. Ohne Aufbereiter werden die Heckmähwerke mit Mittelaufhängung horizontal nach hinten geschwenkt. Schliesslich gibt es bei Agco auch die einfache Variante Heckanbau mit Seitenaufhängung.	
	Trommelmähwerke «Radon» (Fella) «Cutter» (Fendt) «MF-M» (MF) • Front-FPV • Front-FZ • Heck-TL		Agco hat insgesamt sechs Trommelmähwerke im Programm. Inbegriffen sind drei Frontmähwerke mit einer Pendelbock-Aufhängung. Ein weiteres Frontmähwerk verfügt über eine Zugbock-Aufhängung. Die Arbeitsbreite der Frontmähwerke beträgt 2,86, 3,06 oder 3,26 m. Die Heck-Trommelmähwerke mähen 2,85 oder 3,06 m breit. Allen Trommelmähwerken gemeinsam ist, dass die vier Trommeln mit jeweils drei Mähklingen bestückt sind.	
	Wender «Sanos» (Fella) «Twister» (Fendt) «MF-TD» (MF)		Das Wender-Programm von Agco umfasst total neun Modelle. Die 3-Punkt-Anbau-Wender haben Arbeitsbreiten von 4,3 bis 8,6 m. Sie verfügen über 4, 6 oder 8 Kreisel mit jeweils 5 oder 6 Zinkenarmen. Die drei gezogenen Modelle verfügen über ein Transportfahrwerk und arbeiten 8,6, 10,2 oder 12,7 m breit. Das Gewicht der «Twister» liegt zwischen 385 und 2160 kg.	
	Schwader «Juras» (Fella) «Former» (Fendt) «MF-RK» (MF) • Einkreis-Schwader • Zweikreis-Schwader • Vierkreis-Schwader		Die Einkreis-Schwader von Agco arbeiten 3,6 bis 4,5 m breit. Sie verfügen über 10 der 12 Zinkenarme. Es gibt sie mit starrem Anbaubock oder Nachlaufanrichtung. Die 2-Kreis-Seitenschwader haben Arbeitsbreiten von 5,75 bis 8,4 m. Das Ziehen von zwei Schwaden ist möglich. Sie sind mit 10, 12 oder 13 Kreiselarmen ausgerüstet und verfügen über eine kardananische Kreiselaufhängung. Die Mittelschwad-Maschinen gibt es mit 2 oder 4 Kreiselarmen und 2x10, 2x12, 2x15, 4x12 und 4x13 Zinkenarmen. Die Arbeitsbreiten messen 5,8 bis 14,0 m.	

Claas	Futtererntemaschinen	
	Scheibemähwerke «Disco» <ul style="list-style-type: none"> • Frontmähwerke • Heckmähwerk mittig geführt • Heckmähwerke seitenaufgehängt • Gezogene Mähwerke 	Frontmähwerke gibt es mit Arbeits-/Transportbreiten von 3,0 oder 3,4 m. Vier von sieben sind mit einem Aufbereiter ausgerüstet. Die mittig geführten «Contour»-Heck-Mähwerke baut Claas mit Arbeitsbreiten von 2,6, 3,0 oder 3,4 m. Mit einer Ausnahme verfügen sie auch über einen Aufbereiter. Seitenaufgehängte Heck-Mähwerke gibt es ab 2,1 bis 3,4 m Arbeitsbreite. Vier von zehn Mähwerke sind mit Aufbereitern erhältlich, diese verfügen über verstellbare Schwadblech. Schliesslich baut Claas fünf Varianten gezogene Mähwerke von 3,0 m bis 3,4 m Arbeitsbreite. Alle sind mit Aufbereiter ausgerüstet.
	Trommelmähwerke «Corto» <ul style="list-style-type: none"> • Frontmähwerke • Heckmähwerke 	Die vier Front-Trommelmähwerke verfügen über Arbeitsbreiten 2,65, 2,82 und 3,05 m. Die jeweils vier Trommeln sind mit drei Messern bestückt. Ein Front-Mähwerk ist auch mit Aufbereiter lieferbar. Die vier Heck-Mähwerke verfügen über zwei oder vier Trommeln und haben Arbeitsbreiten von 1,85, 2,10, 2,65 und 3,05 m. Das 2,65 m breite Heck-Mähwerk verfügt ebenfalls über einen Aufbereiter, auf Wunsch mit Breitverteilerhaube.
	Wender «Volto» <ul style="list-style-type: none"> • Kompaktbaureihe • Grossbaureihe 	Die Kompaktbaureihe der «Volto»-Wender umfasst fünf Modelle mit Arbeitsbreiten von 4,5 bis 7,7 m. Die Kreisdurchmesser messen 1,3, 1,5 und 1,7 m. Die Wender sind mit 4, 6 oder 8 Kreiselkörpern ausgestattet und besitzen 5 oder 6 Streuarmlen/Kreisel. Die Grossbaureihe hat acht Modelle mit Arbeitsbreiten von 6,7 bis 13,0 m. Das Gewicht variiert zwischen 890 und 2420 kg. Die Wender verfügen über 6, 8 oder 10 Kreiselkörper, mit jeweils 6 oder 7 Streuarmlen/Kreiseln. Alle Claas-Wender verfügen über das «Max Spread»-Gutflusskonzept.
	Schwader «Liner» <ul style="list-style-type: none"> • Seitenschwader, Ein- oder Zweikreisel • Mittelschwader, Zwei- oder Vierkreiselschwader 	Claas baut Einkreiselschwader von 3,2 bis 4,8 m. Die Einkreisel-Liner sind mehrheitlich als 3-Punkt-Geräte erhältlich. In der Variante «T» gibt es sie auch für die Ackerschne. Seiten-Zweikreiselschwader werden in acht Grössen gebaut. Dies mit variablen Arbeitsbreiten von 3,5 bis 8,4 m. Es gibt sie sowohl als 3-Punkt-Geräte als auch für den Ackerschne-Anbau. Die Mittelschwader gibt es bei Claas sowohl als Zwei- wie auch als Vierkreiselschwader mit Arbeitsbreiten von 6,2 bis 8,7 m, respektive 9,9 bis 15,0 m. Die Transportbreite misst 3,0 m. Pro Kreisel sind 11, 12 oder 14 Kreiselarme vorhanden.

Kuhn	Futtererntemaschinen	
	Mähwerke <ul style="list-style-type: none"> • Front: Scheiben- oder Trommel-Mähwerk • Heck: Scheiben- oder Trommel-Mähwerke • 3er Kombination: Scheiben- oder Trommel-MW 	Kuhn baut sechs Front-Scheiben- und zwei Front-Trommel-Mähwerke. Die Heck-Scheibemähwerke unterteilt Kuhn in solche mit horizontaler und vertikaler Transportposition. Vertikal transportierte Mähwerke sind seitenangelenkt, im Gegensatz zur horizontalen Transportposition, welche die mittig angebauten Mähwerke betrifft. Unter der Modellbaureihe «PZ» baut Kuhn sechs Heckanbau-Trommelmäher. Weiter stellt Kuhn eine Trommelmäher-Dreifachkombination her. In der Konfiguration Scheibemäher gibt es bei Kuhn gleich drei Baureihen mit Arbeitsbreiten bis knapp 10 m.
	Mähknickzetter <ul style="list-style-type: none"> • Front: Scheiben- und Trommel-Mähknickzetter • Heck: Scheiben- und Trommel-Mähwerke • 3er-Kombinationen Gezogene Mähwerke	Unter Mähknickzetter versteht Kuhn Mähwerke, die mit einem eingebauten Aufbereiter ausgerüstet sind. Kuhn baut in sämtlichen Mähwerk-Baureihen mindestens ein Modell als Mähknickzetter. So auch die Front- und Heck-Trommelmähwerke (je 1). Weiter sind die gezogenen, mit mittlerer (2) oder seitlicher (3) Zugdeichsel ausgerüsteten Mähwerke in der Kategorie Mähknickzetter angesiedelt. Weiter gibt es drei Heck- und vier Front-Mähknickzetter. Ebenso sind die Dreifach-Kombinationen (5) als Mähknickzetter erhältlich.
	Giroheuer <ul style="list-style-type: none"> • 3-Punkt-Anbau • Gezogene Modelle 	Kreiselheuer baut Kuhn unter der Bezeichnung «Giroheuer». Es werden sechs gezogene Modelle mit Arbeitsbreiten von 7,8 bis 17,2 m angeboten. Letztere haben 16 Kreisel mit jeweils 6 Zinkenarmen pro Kreisel. «Giroheuer» für den 3-Punkt-Anbau gibt es in total elf Modellen mit Arbeitsbreiten ab 4,2 bis 10,8 m. Allen Modellen gemeinsam ist die «Digidrive»-Fingerklauenkupplung aus einsatzgehärtetem Schmiedestahl. Die Kupplung ist in jeder Kreiselposition kraftschlüssig.
	Schwader <ul style="list-style-type: none"> • angebaut • aufgesattelt • gezogen • Bandschwader 	Im Angebot von Kuhn sind elf «Girochwader» der Variante «angebaut». Es sind Einkreiselschwader mit links oder rechtsseitiger Schwadablage und Arbeitsbreiten von 3,2 bis 5,0 m. Bei den aufgesattelten Modellen, beziehungsweise den Mittel- oder Seitenschwadern, baut Kuhn fünf Maschinen mit Arbeitsbreiten von 5,4 bis 9,3 m. Diese verfügen über Kreisdurchmesser von 2,65 bis 4,0 m. Die Zweikreisel-Seitenschwader arbeiten 3,5 bis 8,5 m breit in der Konfiguration «zwei Einzelschwade» 5,4 bis 8,3 m. Schliesslich baut Kuhn den «Merge Maxx»-Bandschwader.

Krone	Futtererntemaschinen	
	<p>Scheibenmäherwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> • «AM» Heck-MW • «ActiveMow» • «EasyCut» • Frontmäherwerke • Gezogene Mähwerke <p>(alles Scheibenmäherwerke)</p>	<p>Krone baut drei verschiedene Varianten von Heck-Mähwerken. Die einfachste Bauart «AM» ist die seitliche Mähholmaufhängung. Die «ActiveMow»-Mähwerke sind ebenfalls seitlich geführt, verfügen aber über zwei oder drei einstellbare Entlastungsfedern. Eine weitere Variante sind die «EasyCut»-Mähwerke, die im Schwerpunkt aufgehängt und über Lenkerarme geführt werden. Beim Aufbereiter kommen V-förmige Stahlzinken zum Einsatz. Alternativ gibt es profilierte Gummi-Quetschwalzen.</p> <p>Die Frontmäherwerke gibt es in zehn Variationen. Mit Arbeitsbreiten ab 2,73 m (bis 3,6 m). Bei Krone gibt es zehn gezogene Mähwerke. Die Deichselanlenkung ist seitlich oder mittig.</p>
	<p>Selbstfahrer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Big M 420 • Big M 450 • Big M 500 	<p>Die Mäheinheit besteht bei allen drei Modellen aus drei Mähwerken mit Arbeitsbreiten von 9,72 m («M 420»), 9,95 m («M 450»), 13,2 m («M 500»). Die Aufbereiter haben V-förmige Stahlzinken.</p> <p>Der «Big M 420 CV» hat einen 6-Zylinder-MAN-Motor mit einer Leistung von 311 kW, während der «Big M 450» einen Liebherr-6-Zylinder-Diesel mit 330 kW hat. Schliesslich hat das Flaggschiff «M 500» einen MAN-Motor mit 382 kW. Der Fahrantrieb erfolgt bei allen Modellen stufenlos hydraulisch über Radmotoren.</p>
	<p>Kreiselzettwender «KW»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebaut • Gezogen mit Fahrwerk • Gezogen ohne Fahrwerk 	<p>Die 3-Punkt-Kreiselzettwender von Krone verfügen über Arbeitsbreiten von 4,6 bis 10,95 m. Sie haben 4, 6, 8 oder 10 Kreisel mit jeweils 1,34, 1,53 oder 1,70 m Durchmesser. Pro Kreisel verfügen sie über 5, 6 oder 7 Zinkenarme. Die gezogenen Modelle gibt es ab 5,5 m Arbeitsbreite. Die grösste Arbeitsbreite erreicht ein 18er Kreisel mit 19,6 m. Vier Modelle werden längs auf der Kreisel-Bereifung gezogen, die restlichen verfügen über ein Fahrwerk. Gezogen werden sie entweder über das Zugpendel, die Unterlenker oder eine Kugelkopfkupplung.</p>
	<p>Schwader «Swadro»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkreisel- • Zweikreisel- • Dreikreisel- • Vierkreisel- • Sechskreisel-Schwader 	<p>Krone baut Einkreiselschwader mit Arbeitsbreiten von 3,5 bis 4,6 m. Die Zweikreisel-Seitenschwader arbeiten entweder 6,2 oder 2x3,4 m breit. In den Varianten «TS» und «TS Twin» 6,2 bis 8,2 m. Die Zweikreisel-Mittelschwader räumen 5,7 bis 10,0 m breit. Die Vier-Kreisel-Mittelschwader-Modelle «1400» und «1400 Plus» haben variable Arbeitsbreiten von 11,0 bis 13,5 m. Schliesslich erreicht der Sechskreisel-Schwader eine Räumbreite bis 19 m.</p>

Kverneland/Vicon	Futtererntemaschinen	
	<p>Scheibenmäherwerke «Extra»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heckmäherwerk ohne Aufbereiter • Heckmäherwerke mit Aufbereiter • Butterfly mit Aufbereiter • Frontmäherwerke mit Aufbereiter 	<p>Die Scheibenmäherwerke ohne Aufbereiter mähen zwischen 1,66 und 9,5 m breit. Sie wiegen 388 bis 1500 kg. Ein Alleinstellungsmerkmal der Vicon-Mähwerke ist, dass jede Mähscheibe mit drei Klingen ausgerüstet ist.</p> <p>Die Aufbereiter-Mähwerke sind entweder mit Walzenaufbereiter oder Zinken-Aufbereiter mit Kunststoff- oder Stahlfinger («SemiSwing») ausgerüstet. Die Aufbereiter-Drehzahl ist in der Regel zweistufig 900/600 oder 1000/550.</p> <p>Die Frontscheibenmäher mit Aufbereiter arbeiten 2,84 bis 3,5 m breit und sind 1152 bis 1426 kg schwer. Vicon baut zudem zehn Varianten von gezogenen Scheibenmäherwerken mit Aufbereiter.</p>
	<p>Trommelmäherwerke «Expert»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frontmäherwerke • Heckmäherwerke 	<p>Vicon baut ein Front-Trommel-Mähwerk mit einer Arbeitsbreite von 3,05 m. Das mit vier Trommeln ausgerüstete Mähwerk hat je Trommel drei Mähklingen. Das Mähwerk wiegt 856 kg. Für den Antrieb sind 50 kW (68 PS) notwendig.</p> <p>Das Heck-Trommel-Mähwerk gibt es in zwei Grössen, mit einer Arbeitsbreite von 1,65 und 1,90 m. Beide Mähwerke verfügen über zwei Trommeln, die mit jeweils drei Messern bestückt sind. Eine mechanische Schnitthöhenverstellung gibt es als Option.</p>
	<p>Zettwender «Fanex»</p>	<p>Die Baureihe «Fanex» gibt es in Arbeitsbreiten von 4,60 bis 13,3 m in insgesamt elf Baumustern. Acht Modelle sind im 3-Punkt angebaut und drei gezogen (mit einer Transportachse). Sie verfügen über 4 bis 10 Kreisel mit jeweils 5/6/7 Zinkenträgern. Die Kreisel verfügen über ein wartungsfreies, permanent geschmiertes Ölbadgetriebe. Die Rotoren sind entweder über wartungsfreie Doppelkreuzgelenke oder mittels «HexLink»-Antriebssystem kraftschlüssig. Optional gibt es für fast alle Modelle ein Tastrad.</p>
	<p>Schwader «An dex»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitenschwader, Ein- oder Zweikreisel • Mittelschwader, Zwei- oder Vierkreiselschwader 	<p>Die «An dex»-Schwader von Vicon gibt es in den Bauarten Einkreisel-, Zweikreisel- und Vierkreiselschwader. Entsprechend gross sind die Unterschiede in der Arbeitsbreite, die zwischen 3,2 und 15,0 m liegt. Es gibt den 3-Punkt-Anbau, ebenso wie den (2-Punkt-)Anbau an die Unterlenker sowie die gezogene Version an der Ackerschiene. Je Kreisel sind zwischen 9 und 15 Zinkenarme vorhanden. Bei den Seitenschwadern ist die Ablage immer links. Das Eigengewicht liegt zwischen 315 und 6000 kg.</p>



Georg Bolliger
079 247 06 56



GVS Agrar

GVS Agrar AG
Im Majorenacker 11
CH-8207 Schaffhausen
info@gvs-agrar.ch
www.gvs-agrar.ch

Festkammerpressen von Fendt

In jedem Ballen spürbar: Erfahrung, Innovation und Zuverlässigkeit.



Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO. fendt.com

Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft

Hector[®] Max + Successor[®] T



- Feldversuche
- Analytik
- Registrierung
- Beratung
- Neue Produkte
- Warenverfügbarkeit
- Distribution
- Weiterbildung

Unkrautfrei bis zur Ernte!

- Stark gegen alle Hirsen
- Lange Bodenwirkung
- Flexibel in der Anwendung



Hector Max und Successor T haben die W-Nummer und sind sichere Pflanzenschutzmittel.
Fragen Sie den Schweizer Spezialisten für den Schutz Ihrer Kulturen.



Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17A
4800 Zofingen
Telefon 062 746 80 00
www.staehler.ch

Kuhn

Das zur Schweizer Bucher-Gruppe gehörende Unternehmen ist mit Abstand der umsatzstärkste europäische Gerätespezialist. Mit Ausnahme von Ladewagen und Feldhäckslern (Selbstfahrer) bietet Kuhn die gesamte Palette an Grünfuttermaschinen an. Rund 50% des Umsatzanteils generiert Kuhn in dieser Sparte (inklusive Fütterungs-/Mischwagentechnik). Die restlichen 50% realisiert Kuhn mit Geräten für den Ackerbau. Kuhn ist bestrebt, hohe Qualität durch ständige Verbesserung der eigenen Organisation, gutes Management, Innovationen und Kreativität sowie einem offenen Ohr für die Belange der Landwirte zu erhalten.

Krone

Krone ist der einzige grosse Hersteller, der sich ausschliesslich auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Grünlandernte-Technik fokussiert. Nicht zuletzt sorgt der hohe Spezialisierungsgrad des familiengeführten Unternehmens für stabile Umsätze. Hauptumsatzträger sind die «Big-Line»-Produkte: Feldhäcksler, Selbstfahrmäher und Gross-

packenpressen. Rund ein Viertel der Produktion wird in Deutschland, weitere rund 33% im übrigen Europa und die restlichen etwas über 40%, werden in Osteuropa, Nordamerika und den restlichen Ländern verkauft.

Kverneland

2012 wurde Kverneland von Kubota übernommen und in dessen weltweit aktiven Landtechnik-Bereich integriert. In Europa operiert Kverneland unter dem Dach der Kubota Holding Europa als selbständiger Geschäftsbereich. Kverneland ist ein Doppelspezialist, der schätzungsweise einen Drittel des Jahresumsatzes mit Grünlandtechnik (Produktmarke «Vicon») realisiert. Zwei Drittel zum Jahresumsatz generiert die Marke «Kverneland» mit Bodenbearbeitung, Düngerstreuern, Sätechnik und Pflanzenschutztechnik. Für Kubota-Traktor-Händler besteht die Möglichkeit, eine Auswahl an Kverneland- und Vicon-Geräten in Kubota-Farben zu beziehen.

Pöttinger

Das österreichische Familienunternehmen realisiert einen grossen Anteil des

Umsatzes mit Maschinen und Geräten für die Grünlandbewirtschaftung. Etwa einen Drittel erzielt das Unternehmen mit Ackerbaugeräten. Die Exportquote von Pöttinger lag im Geschäftsjahr 2016/2017 bei 88%, wobei rund 60% in sechs Abnehmerländer (darunter die Schweiz) gehen. Dank seiner Doppelstrategie mit Grünland- und Ackerbau-Technik sowie der stark europäischen Ausrichtung konnte Pöttinger auch in den Krisenjahren 2014 bis 2016 den Umsatz relativ stabil halten.

Fazit

Da waren es nur noch sechs – natürlich nicht! Neben diesen sechs Grossen gibt es weitere Anbieter wie John Deere, New Holland, McHale oder SIP. Für den Endverbraucher ist die Grösse des Herstellers nicht unbedingt massgebend. Hinter diesem Konzentrationsprozess steht vielmehr das Bestreben, als «Komplettanbieter» dem Landwirt jede Maschine, die er benötigt, anbieten zu können, um so einen Kontakt zum Mitbewerber gar nicht aufkommen zu lassen.

Pöttinger	Futtererntemaschinen	
	Scheibenmäherwerke «Novacat» <ul style="list-style-type: none"> • Alpin (Baureihe) • Frontmäherwerke • Heckmäherwerk mittig geführt • Heckmäherwerk seitig geführt • Gezogene MW • Grossflächen Kombinationen 	Die Heckmäherwerke mit Seitenaufhängung weisen Arbeitsbreiten von 2,2 bis 3,88 m auf. Pöttinger baut insgesamt fünf Varianten. Mehr als doppelt so gross ist das Angebot an Heckmäherwerken mit Mittenaufhängung. Diese mit – je nach Arbeitsbreite – 6 bis 10 Mähscheiben ausgerüsteten Mäherwerke haben Arbeitsbreiten von 2,62 bis 4,30 m. Jeweils drei Modelle sind entweder mit einem Zinken- oder Walzenaufbereiter ausgerüstet. Ein Mäherwerk verfügt über eine Förderschnecke zur Schwadzusammenführung. Front-Mäherwerke gibt es in zwei unterschiedlichen Baureihen. Drei Modelle mit der Bezeichnung «Classic» und neun mit dem «Alpha Motion»-Anbau-Bock. Die Arbeitsbreiten messen 2,62 bis 3,46 m. Die «Alpin»-Baureihe mäht 2,2 bis 3,0 m breit.
	Trommelmäherwerke «Eurocat» <ul style="list-style-type: none"> • Front-Trommel-Mäherwerk • Heck-Trommel-Mäherwerk 	Die «Eurocat»-Baureihe umfasst ausschliesslich Trommelmäherwerke mit vier Trommeln. Die Front-Mäherwerke gibt im Baumuster «Classic» (4) oder «Alpha Motion» (3). Sie haben Arbeitsbreiten von 2,7 bis 3,05 m. Ein Front-Mäherwerk gibt es mit Zinken-Aufbereiter. Die Heckmäherwerke (3) haben Arbeitsbreiten von 2,7 und 3,0 m. Ein Mäherwerk ist mit einem Zinken-Aufbereiter ausgerüstet. Die Antriebsdrehzahl ist immer auf 1000 U/min ausgelegt.
	Zettkreisel «Hit» <ul style="list-style-type: none"> • Alpin (Baureihe) • Anbauzetter • Gezogene Zetter • Grossflächen-Zetter 	Unter der Bezeichnung «Hit» verkauft Pöttinger Zettkreisel mit 4 bis 12 Kreisel. Sie erreichen Arbeitsbreiten von 4,4 bis 12,7 m. Von insgesamt 13 Modellen sind sieben 3-Punkt-Maschinen und sechs in gezogener Version. Der Kreiseldurchmesser beträgt 1,3 bis 1,67 m, dies mit 5 oder 6 Zinkenarmen. Alle Zettkreisel sind mit nachlaufender Zinkenführung «DynaTech» ausgerüstet. Pöttinger verbaut ungleich lange Federzinken. Die Zetter wiegen zwischen 525 und 2375 kg.
	Schwader «Top» <ul style="list-style-type: none"> • Alpin (Baureihe) • 1-Kreiselschwader • Doppel-Seiten-Schwader • Doppel-Mitten-Schwader • 4-Kreiselschwader 	Pöttinger hat sechs Einkreisel-Seitenschwader, fünf Mittelschwader und zusätzlich zwei Grossschwader mit Mittenablage sowie sechs Zweikreiselschwader mit Seitenablage im Programm. Zusätzlich gibt es einen Vierkreisel-Grossschwader mit Mittelablage. Über alle Modelle betrachtet, beträgt die Arbeitsbreite zwischen 3,4 und 12,5 m. Die Schwad-Kreisel sind mit 10, 11, 12 oder 13 Armen ausgerüstet. Die Transportlänge der Mehrkreisel-Modelle misst zwischen 3,13 und 10,25 m. Die Maschinen bringen zwischen 474 und 6315 kg auf die Waage.